

[Read now] Die seltene Gabe

Die seltene Gabe

Von *Andreas Eschbach*

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #95313 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-01Erscheinungsdatum: 2012-06-01File Name: B00AAT6J7O | File size: 38.Mb

Von Andreas Eschbach : Die seltene Gabe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die seltene Gabe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Telekinetisch begabter Teenager...Von Leseratte... flichtet vor der Regierung. Eine Story mit Potential, welches Eschbach hier nicht ganz ausgeschpft hat. Fr die meisten anderen Autoren wre es ein gelungenes Buch gewesen. Aber

von Eschbach erwartet man mehr - schließlich hat er mit Romanen wie "Eine Billion Dollar" oder "Herr aller Dinge" bewiesen, dass er es kann. 32 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender (Jugend?-) Roman nach Eschbach-Manier Von Björn Diesen flott geschriebenen Roman von Andreas Eschbach kann man an einem Nachmittag locker durchlesen, von der ersten Seite an startet der Autor voll durch, ohne eine lange Einleitung taucht der Leser ins Geschehen ein. Marie, eine 17-jährige Gymnasiastin, macht in ihrer sddeutschen Kleinstadt die unerwartete Bekanntschaft von Armand, einem ebenso alten geheimnisvollen Franzosen, dem ein ganzer Polizeiapparat auf den Fersen ist. Gemeinsam machen sich die beiden auf eine abenteuerliche Flucht, Armands telekinetischen Fähigkeiten treten beeindruckend in Erscheinung. Im Laufe des Buches erfährt der Leser/die Leserin auch immer mehr Hintergrundwissen über diesen sympathischen Jungen. Dabei scheint sich Eschbach doch in Ruhe hingeworfen zu haben, um sich tiefere Gedanken über Telekinetik zu machen, die Fiktion kommt realistisch rüber. Auch findet sich - wie meistens bei diesem Autor - eine gewisse Kritik am inhumanen Machtdenken der heutigen Militärs und politischen Eliten. Die Erzählperspektive ist geschickt gewählt, die Protagonistin selber beschreibt darin ihre Geschichte, dabei vermag es Eschbach überzeugend, sich in die Gefühlswelt einer 17/18-Jährigen hineinzusetzen. Es tauchen auch grundsätzliche Lebensfragen auf, mit der Marie recht mutig und konsequent umgeht. Es ist ein wirklich spannendes, schnelles Buch - sicherlich auch eine super Jugendlektüre ohne allerdings an Tiefe und Vielschichtigkeit mit den Werken wie Eine Billion Dollar oder Das Jesusvideo mithalten zu können, dafür ist es zudem zu kurz. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so viel SF, dafür mehr Gefühl. Von einem Kunden Ein etwas anderer Eschbach, aber auf jeden Fall so gut wie seine anderen Werke! Nicht so sehr wegen seines interessanten Themas (Telekinese), sondern diesmal viel mehr, weil man miterleben darf, wie sich eine tiefe Freundschaft zwischen Marie und Armand entwickelt. Der Roman ist aber absolut spannend, da sich die beiden die meiste Zeit auf der Flucht befinden. Und Sie dürfen sich auf ein typisches Eschbach-Ende freuen! Nicht nur für Jugendliche, und auf jeden Fall etwas für Eschbach-Fans!

Kurzbeschreibung Lampen zerspringen, Züge bleiben liegen, Dinge schweben durch den Raum und daneben steht ein Junge, dessen starrer Blick diese unheimlichen Vorgänge lenkt. Armand ist ein Telekinet. Einer der besten. Doch diese seltene Gabe hat ihre Schattenseiten. Das Militär will, dass er seine parapsychologischen Kräfte als Killer einsetzt. Armand bleibt nur die Flucht - die ihn zu Marie und in ein neues Leben führt. Kurzbeschreibung Lampen zerspringen, Züge bleiben liegen, Dinge schweben durch den Raum und daneben steht ein Junge, dessen starrer Blick diese unheimlichen Vorgänge lenkt. Armand ist ein Telekinet. Einer der besten. Doch diese seltene Gabe hat ihre Schattenseiten. Das Militär will, dass er seine parapsychologischen Kräfte als Killer einsetzt. Armand bleibt nur die Flucht - die ihn zu Marie und in ein neues Leben führt. über den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Eschbach studierte Luft- und Raumfahrttechnik und arbeitete zunächst als Softwareentwickler, bevor er sich ausschließlich der Schriftstellerei widmete. Bekannt wurde er durch den Thriller "Das Jesus Video". Andreas Eschbach lebt als freier Schriftsteller.